

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
„Generationen, Sport und Soziales“
der Verbandsgemeinde Konz

am Montag, 13. August 2018,
im Sitzungssaal des Klosters Karthaus

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Anwesend waren:

Herr Beigeordneter Guido Wacht **Vorsitzender**

Beigeordnete:

Herr Beigeordneter Walter Bamberg
Herr Beigeordneter Alfred Wößner

Mitglieder:

Herr Achim Komes
Herr Stefan Biwersi
Herr Karl-Josef Roth (Vertreter für Herrn Bernhard Marx)
Frau Rosi Hutmacher
Herr Hans Joachim Scherf
Herr Thomas Marx jun. (Vertreter für Herrn Markus Steier)
Frau Gisela Schuh
Frau Dagmar Serowy
Frau Brigitte Thiel
Herr Robert Schuh
Herr Maximilian von Kunow

Sonstige Teilnehmer:

Herr Achim Knecht Referent zu TOP 1
Herr Dominik Schnith Referent zu TOP 2 und 3
Frau Andrea Bauer-Fisseni Referentin zu TOP 4
Herr Hermann Feilen, Sozialamt VGV Referent zu TOP 5
Herr Achim Lutz Verbandsgemeindeverwaltung Konz
Frau J. Henter Verbandsgemeindeverwaltung Konz

Abwesend waren:

Mitglieder:

Frau Yvonne Mich
Frau Jessica Willems

Tagesordnung: (siehe beigefügte Einladung)

Anlage 1

| | |
|---|------|
| Beschlussfähigkeit festgestellt | ja |
| Form und Frist der Einladung bestätigt | ja |
| Änderungs- od. Ergänzungswünsche zur TO | nein |

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Soziale Arbeit an den Schulen

Der Vorsitzende bat den Schulsozialarbeiter um seinen Vortrag.

Der Referent informierte den Ausschuss über die Schwerpunkte der Schulsozialarbeit, diese sind im Wesentlichen: Prävention mit Beratung und Einzelfallhilfe, sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projektarbeit. Die Schulsozialkräfte stehen allen Grundschulen in der Stadt und Verbandsgemeinde Konz zur Verfügung. Standortschulen sind die Grundschulen St. Johann und St. Nikolaus in Konz; die sog. „Satelliten“-Schulen, also die übrigen Grundschulen in der Stadt und Verbandsgemeinde Konz, können sich bei Bedarf an die Schulsozialarbeiter wenden.

Eine Kurzfassung der Arbeitsschwerpunkte ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

TOP 2 Bericht „Soziale Stadt“

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Referenten. Dieser verwies auf das ausliegende Tischmaterial und gab anhand einer Power-Point-Präsentation einen Rückblick über die Projekte des Jahres 2017 sowie über die laufenden Projekte 2018.

Die Präsentation sowie ein Flyer „Verfügungsfonds“ sind der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

TOP 3 Bericht „Demokratie Leben“

Der Vorsitzende erteilte dem Referenten das Wort. Dieser gab den Ausschussmitgliedern anhand einer Power-Point-Präsentation einen Rückblick über die Aktivitäten der „Partnerschaft für Demokratie“ im Jahr 2017 und erläuterte die laufenden Projekte des Jahres 2018. Entsprechendes Tischmaterial lag für die Ausschussmitglieder bereit.

Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 4 | Jahresbericht der Lebensberatung Saarburg |
|--------------|--|

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende die Leiterin der Lebensberatung Saarburg als Referentin.

Die Referentin verwies auf das ausliegende Tischmaterial und gab den Ausschussmitgliedern einen Überblick über die vielschichtigen Leistungsangebote und Arbeitsschwerpunkte der Lebensberatung.

Der Jahresbericht 2017 ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

| | |
|--------------|--|
| TOP 5 | Situation der Flüchtlinge in Konz |
|--------------|--|

Der Vorsitzende bat den Mitarbeiter des Sozialamtes der Verwaltung um einen aktuellen Sachvortrag.

Dieser gab dem Ausschuss einen Überblick über die Zu- und Abgänge der Jahre 2014 bis 2018 – als Anlage 6 beigefügt.

Die Flüchtlinge und Asylbewerber wurden bisher hinsichtlich der vielfältigen sozialen Belange durch den Caritasverband betreut. Hierzu gab es zwischen dem Landkreis Trier-Saarburg und dem Caritasverband einen Kooperationsvertrag, der mit Ablauf des 31.12.2018 gekündigt wurde. Die Leistungen sollen zukünftig vom Sozialamt der Verbandsgemeindeverwaltung Konz erbracht werden.

Die Flüchtlinge bzw. anerkannten Asylbewerber sind derzeit wie folgt untergebracht:

Bahnhofstraße/„Alt Konz“: anerkannte Asylbewerber
 hinter der ehem. Kuag: alleinreisende männliche Asylbewerber
 Erweiterungsbau hinter der ehem. Kuag: Familien mit Kindern
 Häuser in der Saarstraße: anerkannte Familien
 ehem Hotel „Römerstuben“: anerkannte Asylbewerber

Aus der Mitte des Ausschusses wurde die Frage gestellt, ob versucht werde, die anerkannten Asylbewerber in Wohnungen unterzubringen.

Der Vorsitzende informierte den Ausschuss darüber, dass versucht werde, die Aufgaben zu verteilen und die Betreuung so gut wie möglich fortzuführen; zurzeit sei man hier in den Planungen und es fehle an Personal. Ein großes Hemmnis sei immer noch die sprachliche Verständigung.

| | |
|--------------|-----------------|
| TOP 6 | Berichte |
|--------------|-----------------|

Es lagen keine aktuellen Berichte vor.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht ergingen, schloss der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der/Die Schriftführer/in:
